

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Stand nach 2. Quartal 2023	Quote	Prognose	Prognose Planabweichung	Bemerkungen (wesentliche Veränderungen bei den wichtigsten Positionen)
Steuern und ähnliche Abgaben	32.176.796,30	36.968.036,94	36.115.399	27.759.646	77%	37.062.399	947.000	Fehler beim Ansatz für den Familienleistungsausgleich (+135 T€), Nachzahlung Familienleistungsausgleich für 2022 (+137 T€), positive Entwicklung der Einnahmen aus der Vergnügungssteuer (geschätzt +150 T€), positive Entwicklung der Einnahmen aus der Gewerbesteuer (geschätzt +500 T€), Mehreinnahmen bei der Grundsteuer B (+25 T€)
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.434.862,73	27.272.080,11	28.082.221	24.426.373	87%	29.101.221	1.019.000	Mehreinnahmen bei den Fördermaßnahmen für Schüler (+290 T€), Mittel aus dem "Stärkungspakt NRW" zur Weiterleitung (+131 T€), Mehreinnahmen bei Kompensationsleistungen für Klimaschutz aus 2022 (+69 T€), Mittel aus dem Sofortprogramm Innenstadt für 2023 (+54 T€), Mehreinnahmen durch Landesmittel i.R.d. Landeskinderschutzgesetzes (+150 T€), Mehreinnahmen bei Zuwendungen des Bundes für Flüchtlinge (+400 T€) Mindereinnahmen durch Verschiebung der (geförderten) Umsetzung XPlanung (-75 T€)
+ Sonstige Transfererträge	1.025.419,72	991.089,52	537.300	723.067	135%	887.300	350.000	Mehreinnahmen im Bereich Asyl - Erstattungen für Mieten (+200 T€), Mehreinnahmen Heranziehung im Bereich Unterhaltsvorschuss (+150 T€)
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.251.486,30	11.043.261,95	12.932.920	9.765.933	76%	11.809.920	-1.123.000	Fehler beim Ansatz für die Niederschlagswassergebühr (-897 T€), geringere Einnahmen bei der Schmutzwassergebühr - vermutlich auf Grund des trockenen Sommers Einschränkungen beim Wasserverbrauch bzw. deutlich höhere Abzugsmengen (Gartenzähler) im Vorjahr (-300 T€), höhere Einnahmen bei den Elternbeiträgen durch Nachprüfungen (+50 T€), höhere Einnahmen bei den Elternbeiträgen durch Erhöhung zum 01.08. (+24 T€)
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	517.290,96	661.936,35	550.774	465.770	85%	550.774	0	
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.791.390,09	3.646.318,90	2.967.212	3.263.975	110%	4.282.212	1.315.000	Einmalige Hilfe des Landes für Kosten im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine (+679 T€), Mehreinnahmen des Landes nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (+530 T€), Mehreinnahmen bei der Erstattung für Unterhaltsvorschussleistungen (+200 T€), Mehreinnahmen für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (+21 T€)
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.639.660,05	2.999.280,33	2.008.871	2.426.989	121%	2.886.871	878.000	Mehreinnahmen bei der Gaskonzession (+ 10T€), Mindereinnahmen bei der Stromkonzession (-100 T€) Mehreinnahmen bei Erstattungen von Versicherungen (+900 T€), Mehreinnahmen aus Schadensersatz (+ 165 T€), Mindererträge bei den Erstattungen von sonstigen Steuern (-97 T€)
+ Aktivierte Eigenleistungen	29.335,79	38.869,73	25.000	0	0%	25.000	0	In 2023 werden erstmals Ingenieurleistungen im Zusammenhang mit Investitionsvorhaben aktiviert. Zur Zeit läuft eine Testphase, erst danach kann ein Betrag valide geschätzt werden.
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0	0%		0	
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>73.866.241,94</b>	<b>83.620.873,83</b>	<b>83.219.697,00</b>	<b>68.831.753,00</b>	<b>83%</b>	<b>86.605.697,00</b>	<b>3.386.000,00</b>	
- Personalaufwendungen	-18.612.081,95	-19.991.621,29	-22.031.886	-14.326.239	65%	-21.531.886	500.000	Einsparungen durch nicht besetzte Stellen (Verzögerungen bei der Wiederbesetzung, längere Krankheiten, etc) und durch geringere Auswirkungen des Tarifabschlusses (eingeplant +3,5 % - stattdessen nur steuerfreie Einmalzahlungen von 2.560 €) - (ca. 500 T€)
- Versorgungsaufwendungen	-1.435.514,00	-1.453.547,89	-1.703.000	-1.534.288	90%	-1.703.000	0	
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.124.951,05	-10.883.684,90	-15.445.870	-8.711.295	56%	-15.552.870	-107.000	Einsparungen bei den Schülerbeförderungskosten durch das Deutschlandticket (+22 T€), Mehrausgaben bei der Unterbringung von Flüchtlingen (-150 T€), Höhere Ausgaben für das Sofortprogramm Innenstadt 2023 (- 54T€), Höhere Ausgaben für WEiterleitungen an das Land durch Mehreinnahmen im Bereich UVK (- 75 T€) Minderausgaben durch Verschiebung der (geförderten) Umsetzung Xplanung (+150 T€), weitere Einsparungen durch reduzierte oder verschobene Unterhaltungsmaßnahmen wahrscheinlich, aber noch nicht bezifferbar
- Bilanzielle Abschreibungen	-8.239.525,10	-8.051.942,00	-7.637.869	-83.588	1%	-7.637.869	0	
- Transferaufwendungen	-36.526.487,56	-39.245.159,78	-42.837.756	-37.165.542	87%	-44.175.756	-1.338.000	Reduzierung der Kreisumlage (häufigte Weitergabe der erweiterten Senkung der Landschaftsverbandsumlage) (+90 T€), Mehraufwand aus der Spitzabrechnung der Kreisumlage für die Förderschule für 2022 (-170 T€) Weiterleitung von Geldern / Mehrausgaben für Fördermaßnahmen bei Schülern (-290 T€), Mehrausgaben bei der Unterbringung von Flüchtlingen (-660 T€), Weiterleitung von Mitteln aus dem "Stärkungspakt NRW" (-131 T€), Mehraufwand bei der Krankenhausumlage (-57 T€), Mehrausgaben im Bereich Unterhaltsvorschuss (-120 T€)
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.026.366,94	-3.775.535,55	-3.688.097	-3.044.116	83%	-4.392.097	-704.000	Mehraufwand bei den Schadensfällen (Sanierung Realschule) (-900 T€), Minderaufwand bei der Miete für das NEW Gebäude (+50 T€), Minderaufwand bei den Steuern für wirtschaftliche Beteiligungen (+146 T€)
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-76.964.926,60</b>	<b>-83.401.491,41</b>	<b>-93.344.478,00</b>	<b>-64.865.068,27</b>	<b>69%</b>	<b>-94.993.478,00</b>	<b>-1.649.000</b>	
<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-3.098.684,66</b>	<b>219.382,42</b>	<b>-10.124.781</b>	<b>3.966.685</b>	<b>-39%</b>	<b>-8.387.781</b>	<b>1.737.000</b>	
+ Finanzerträge	1.880.368,15	1.678.500,25	2.574.300	2.041.140	79%	2.596.300	22.000	Mehrerträge bei der Gewinnausschüttung KWH (+22 T€)
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.132.653,02	-1.171.479,29	-1.378.000	-425.725	31%	-1.278.000	100.000	Geringerer Zinsaufwand (Umschuldung Kassenkredite zu günstigen Konditionen, div. Maßnahmen zur kurzfristigen Liquiditätssteigerung und Reduzierung der geplanten Darlehensaufnahme) (+100 T€)
<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>747.715,13</b>	<b>507.020,96</b>	<b>1.196.300</b>	<b>1.615.414</b>	<b>135%</b>	<b>1.318.300</b>	<b>122.000</b>	
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.350.969,53</b>	<b>726.403,38</b>	<b>-8.928.481</b>	<b>5.582.099</b>	<b>-63%</b>	<b>-7.069.481</b>	<b>1.859.000</b>	
+ Außerordentliche Erträge	1.589.355,50	236.414,76	4.947.537			4.947.537	0	
- Außerordentliche Aufwendungen	-1.098.430,61	-236.414,76	0			0	0	
<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>490.924,89</b>	<b>0,00</b>	<b>4.947.537,00</b>		<b>0%</b>	<b>4.947.537</b>	<b>0</b>	
<b>= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.860.044,64</b>	<b>726.403,38</b>	<b>-3.980.944,00</b>		<b>0%</b>	<b>-2.121.944,00</b>	<b>1.859.000</b>	

Nachrichtlich:

Stand der Investitionskredite am Ende des Quartals  
Stand der Kassenkredite am Ende des Quartals  
Stand der liquiden Mittel am Ende des Quartals

18.306.254 €
0 €
1.626.786 €